

# Programm 2021 → 16.7. → 17.7.

Digitales & Technologie
Wirtschaft
Konsum
Umwelt & Klima
Soziales & Kultur

09:00	<b>Opening &amp; Sustainable Poetry Slam</b> →			
09:30	<b>Keynote von Prof. Dr. René Schmidpeter: Nachhaltigkeit als Treiber unternehmerischer Innovation</b> →			
10:30	<b>Hydrogen in a key role to decarbonize the mobility, energy and industry sector</b> Volker Tetzlaff/Siemens AG →	<b>Nachhaltiges Unternehmertum &amp; treuhändisches Eigentum</b> Stiftung Verantwortungseigentum →	<b>Nachhaltigkeitsmanagement mit der Gemeinwohl-Ökonomie</b> Prof. Dr. Bernd Hümmel/ Gemeinwohl-Ökonomie Bayern e.V. →	<b>SustainTable – ERDE–ESSEN–EMPATHIE: Wirte mit Werten im Gespräch</b> Till Heinz/ess.brand, Diana Burkel/Würzhaus, Michael Groß/Hempels Burger, Felix Schneider/ Sosein, Stefan Rottner/Gasthaus Rottner →
11:30	<b>Nachhaltiges intelligentes Business Design</b> Josef M. Winkler/nexum AG →	<b>Nachhaltige Programmierung? Beispiele aus der Praxis</b> Manuel Steinberg/TH Nürnberg →	<b>Was macht eigentlich eine grüne Bank?</b> Erik Mundinger/UmweltBank →	<b>Nachhaltige Unternehmenskultur und was Zusammenarbeit mit einem Baum zu tun hat ...</b> Andreas Feldmann, Bettina Schlüter/ UNO INO →
12:30	<b>Nachhaltiges Unternehmertum aus Sicht der Digitalbranche – Warum der alleinige Blick auf Technologien nicht reicht!</b> Markus Neubauer/Silbury →	<b>Innovationskraft von Nachhaltigkeit trifft auf positive Energie von Geld</b> Daniel Seemann, Benedikt Höckmayr, Sophie Bauer/TeamBank und JOSEPHS →	<b>Social Entrepreneurship</b> Nicolas Eichholz/Institut für Soziale und Kulturelle Arbeit Nürnberg: Anders Gründen →	
13:30	<b>Expert*innenforum – Nachhaltigkeit neu denken</b> →			
14:30	<b>Lust auf Nachhaltigkeit, passende Methoden und Wille zum Anpacken – so entstehen Pläne für nachhaltige und digitalisierte Unternehmen</b> Daniel M. Richter/Silbury →	<b>Bitcoin, seine Verschlüsselung und der Aspekt der Nachhaltigkeit</b> Eric/TH Nürnberg →	<b>Zukunftskompetenzen für nachhaltiges Wirtschaften</b> Prof. Dr. Jan Niessen, Katrin Schwanke/ TH Nürnberg →	<b>Nachhaltigkeit im Handwerk – Wie hättet ihr es gern?</b> Anne Kirchhof/ Handwerkskammer für Mittelfranken →
15:30		<b>Gründer- und Innovationszentrum für Energie, Greentech und Nachhaltigkeit – Was kann/soll ein NKubator leisten?</b> Nicola Polterauer/Nkubator, ENERGIEregion →	<b>Zwei DATEV Communities im Fokus: diversity &amp; green</b> Carolin Mehnert, Rebekka Schmidt, Julia Wieland, Michael Steffen/DATEV →	<b>Say no to plastic – Plastikfreies Leben mit den beach cleanern</b> Anne Mäusbacher/beach cleaner e.V. →
16:30	<b>Virtual- und Augmented Reality in der Nachhaltigkeitskommunikation</b> Prof. Dr. Frank Ebinger/Nuremberg Campus of Technology, TH Nürnberg →	<b>CO<sub>2</sub> Emission aus Unternehmensicht: analytisch erfassen, systematisch berechnen, nachhaltig reduzieren</b> Torsten Groos/UNO INO →	<b>Nachhaltigkeits-Check für Geldanlagen</b> Dr. Peter Kührt/Kubiss, Kultur- und Bildungsserver Nürnberg →	<b>Neumarkter Lammsbräu, 100 % Bio – 0 % Kompromiss: Unsere Vision einer enkeltauglichen Zukunft</b> Simone Spangler/Neumarkter Lammsbräu →
17:30	<b>Wie groß ist eigentlich mein digitaler ökologischer Fußabdruck?</b> Dr. Dina Barbian/Institut für Nachhaltigkeit →	<b>Circular Economy – Upcycling für Unternehmen (Fokus Material- und Abfallströme)</b> Claudia Allonas/upstream →	<b>Schluss mit Schöntrinken: Nachhaltig(en) Wein erleben</b> Martin Kössler / K&U – Die Weinhalle → extra Anmeldung	<b>KlimaEntscheid Nürnberg – Klimaneutralität bis 2030</b> KlimaEntscheid Nürnberg →
18:30	<b>Hybride Schnitzeljagd – Das Klimacamp Nürnberg lädt ein</b> →			

# Programm 2021 → 16.7. → 17.7.

**Digitales & Technologie** **Wirtschaft** **Konsum** **Umwelt & Klima** **Soziales & Kultur**

09:30	<b>Bluepingu: SDGs go local – Zur Umsetzung der ökologischen, ökonomischen, sozialen und kulturellen Dimension der Nachhaltigkeit →</b>		
10:30	<b>Klimaschutz und Nachhaltigkeit in der Kommune umsetzen – eine Perspektive aus der Stadtpitze</b> Britta Walthelm / Umweltreferat der Stadt Nürnberg →	<b>Perspektive Engagement: Gemeinsam Nürnberg gestalten</b> Dr. Uli Glaser / Sozialreferat der Stadt Nürnberg →	<b>Fair Fashion als transparentes Gesamtkonzept?</b> Lukas Schlabschi / glore →
11:30	<b>Mein ökologischer Fußabdruck: Berechnung und Möglichkeiten der Reduktion</b> Dr. Dina Barbian / Institut für Nachhaltigkeit →	<b>„UnserClub.de“ – Die soziale Community-Plattform des 1. FC Nürnberg</b> Katharina Fritsch / 1. FC Nürnberg →	<b>Why so perfect, honey? Unperfektheit als Marketingkern</b> Natalie Bikic / Mit Ecken und Kanten →
12:30	<b>Nürnberg und das 1.5°C Ziel: Anspruch, Wirklichkeit und frische Ideen</b> Konrad Ehelebe, Norbert Dischinger / Nürnberg for Future & Klimacamp Nürnberg →	<b>RE:NUE – das Bürger*innen Institut für Bildung, Beratung und Begleitung – für Kommunen, Unternehmen und Bürger.</b> Roland Mietke / RE:NUE →	<b>Nachhaltiges Reisen – Wie geht das?</b> Roland Streicher / ReNatour →
13:30	<b>Die knappe Ressource Wasser. Eine interdisziplinäre und handlungsorientierte Auseinandersetzung</b> Katrin Schwanke, Katrin Valentin, Anette Regelous / Bluepingu e.V. / FAU Erlangen-Nürnberg →	<b>Nachhaltigkeit in der Lebensmittelwirtschaft: Projekt „Boxenstopp – Dein Online-Marktplatz für regionale Lebensmittel“</b> Julius Stintzing, Philipp Herrmann / Sustofood →	<b>Smart Home</b> Artur Neumann / TH Nürnberg →
14:30	<b>Bürgerwissenschaft für die Artenvielfalt mit der Plattform iNaturalist</b> Katrin Simon / Botanischer Garten der FAU →	<b>#wirschaffenalltagshelden! Soziale Kooperationen von Wirtschaft, Staat &amp; Gesellschaft verändern unsere Stadt →</b> Stephanie Kickert, Helen Träger / TÜREN ÖFFNEN & CSR-Netzwerk	<b>Wie kann die sozial-ökologische Transformation gelingen?</b> Britta Heine / Feuersteiner Transformationswerkstatt →
15:30	<b>Permafrost – Die tickende Klimazeitbombe!</b> Bernd Zehentbauer / Pleistocene & Permafrost Stiftung →	<b>Phil-CO<sub>2</sub> – Die Staatsphilharmonie Nürnberg wird CO<sub>2</sub>-neutral</b> Martin Möhler, Veronika Zucker / Staatsphilharmonie Nürnberg →	<b>Hör mir doch mal zu! – Wie nachhaltige (digitale) Kommunikationslösungen aussehen müssen, um sich wertvoll, frei und verbunden zu fühlen</b> Marco Richardson / INCLUSIFY AG →
16:30	<b>Die CO<sub>2</sub>-Challenge – Aktiv und kommunikativ für mehr Klimaschutz</b> Dominik Wiehl, Katharina Funk / Stadt Fürth →	<b>Nachhaltigkeit um uns beginnt mit Nachhaltigkeit in uns</b> Evelyn Richter-Schäfer / alles du →	<b>Unf* the world: Meine Reise im Team #olympia12062020 &amp; wie schaffen wir gemeinsam eine nachhaltige Zukunft für uns alle?!</b> Nancy Koch / Projekt 12062020Olympia →
17:30	<b>#GemeinsamAufbäumen – Mit der TreePlantingProjects-Plattform</b> Yvonne Wetsch / TreePlantingProjects →	<b>Lokale Nachhaltigkeitskommunikation organisieren</b> Prof. Dr. Beatrice Dernbach / TH Nürnberg →	
18:30	<b>Wrap up: #Weltrettung – Wo stehen wir in Nürnberg und wie geht es jetzt weiter? →</b>		

09:00

**Opening & Sustainable Poetry Slam**

SustainNable Conference Team &amp; Marco Maiworm

POETRY SLAM

Wir eröffnen die erste Nürnberger SustainNable Conference – und begrüßen Euch mit Poetry Slam zum Thema MEHR: „Wir wollen mehr, auch wenn wir eigentlich alles schon haben. Wir wollen nachhaltig sein und brauchen trotzdem gewisse Dinge, auf die wir nicht verzichten wollen. Letztlich braucht es Konsequenz und Sinnhaftigkeit, die nur gemeinsam erreicht werden kann.“

09:30

**Nachhaltigkeit als Treiber unternehmerischer Innovation**

Prof. Dr. René Schmidpeter

KEYNOTE

Bald mehr ...

10:30

**Hydrogen in a key role to decarbonize the mobility, energy and industry sector**

Volker Tetzlaff / Siemens AG

VORTRAG

EU's Green New Deal aiming at reduction of emissions by 55 % in 2030. Hydrogen in a key role: production and usage – today and in the future. Hydrogen economy has been kicked off on an industrial scale in 2020. Hydrogen value chain provides growth environment for existing and new players, with focus on H<sub>2</sub> conversion, transport, storage. Strong technological cooperation of industrial players required to define new H<sub>2</sub> standards. EU trailblazing to become global technology leader for hydrogen and clean tech offering.

**Hinweis: Vortrag in deutscher Sprache.**

10:30

**Nachhaltiges Unternehmertum & treuhändisches Eigentum**

Stiftung Verantwortungseigentum

VORTRAG

Verantwortungseigentum, auch treuhändisches Eigentum genannt, folgt zwei Grundprinzipien. Erstens: Gewinne sind kein Selbstzweck, sondern Mittel zum Zweck. Zweitens: Die Kontrolle beziehungsweise die Stimmrechte verbleiben stets bei Menschen, die mit dem Unternehmen verbunden sind. Eine neue Allensbach-Umfrage zeigt: 72 % der Familienunternehmen in Deutschland befürworten eine neue Rechtsform, um Verantwortungseigentum leichter umsetzbar zu machen.

10:30

**Nachhaltigkeitsmanagement mit der Gemeinwohl-Ökonomie**

Prof. Dr. Bernd Hümmel / Gemeinwohl-Ökonomie Bayern e.V.

WORKSHOP

Die Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ) als alternatives Wirtschaftsmodell stellt mit der Gemeinwohlbilanz für Unternehmen ein hervorragendes, praxiserprobtes Instrument für ein umfassendes Nachhaltigkeitsmanagement und eine Nachhaltigkeitsberichterstattung zur Verfügung. Prof. Dr. Hümmel wird als erfahrener Unternehmensberater (Roland Berger), Professor für nachhaltige Unternehmensführung (TH-Nürnberg) und zertifizierter Gemeinwohlberater die Gemeinwohlökonomie und das Instrument der GW-Bilanz vorstellen und interessierten Unternehmen in individuell zu vereinbarenden Einzelterminen die Potenziale des Konzepts für Ihr Unternehmen ermitteln.

10:30

**SustainTable – ERDE-ESSEN-EMPATHIE: Wirte mit Werten im Gespräch**

Till Heinz/ess.brand, Diana Burkel/Würzhaus, Michael Groß/Hempels Burger, Felix Schneider/Sosein, Stefan Rottner/Gasthaus Rottner

VORTRAG

Nachhaltigkeit in der Gastronomie will weit gedacht sein – von der Ausbildung, dem so wichtigen Einkauf, der Küchen- und Kochtechnik bis zur Personalführung. Sie auch zu realisieren ist ein anspruchsvoller, langwieriger und hochdynamischer Prozess, der auch den Gästen neues Denken für einen anderen, bewußteren Genuß abverlangt. Die Gruppe „Wirte mit Werten“

erläutert im offenen Gespräch den langen Weg von den beschlossenen Werten, die an sich schon ein bemerkenswert nachhaltiger Ansatz sind, zu einer im harten Küchen-Alltag zu praktizierenden Nachhaltigkeit und deren Auswirkungen auf Küche, Teller, Preise und Gäste.

11:30

**Nachhaltiges intelligentes Business Design**

Josef M. Winkler / nexum AG

VORTRAG + WORKSHOP

Wie könnten wir Daten intelligent nutzen, um wertvolle Geschäftsmodelle nachhaltig zu entwickeln? Data Science, Service Design und Company Building Strategien mit einem Fokus auf Digitalisierung und Nachhaltigkeit als mögliche Antworten? Als Service Designer an der Schnittstelle zu Data Science liefert Josef M. Winkler die Grundlage, um mit der nexum AG konkrete Strategien und Methoden des nachhaltigen Impact-driven Business Modeling in die Praxis zu bringen.

11:30

**Nachhaltige Programmierung? Beispiele aus der Praxis**

Manuel Steinberg / TH Nürnberg

VORTRAG

Softwarecode hat Einfluss auf die Nachhaltigkeit. Dieser Faktor kann anhand der Speichergröße, der Codeeffizienz oder der Ausführungszeit während der Programmlaufzeit bemessen werden. Manuel Steinberg präsentiert dafür Beispiele aus der Praxis und stellt eine mögliche Lösung anhand Pseudocodes vor, um die Software-Programmierung nachhaltiger zu gestalten.

11:30

**Was macht eigentlich eine grüne Bank?**

Erik Mundinger / UmweltBank

VORTRAG

UmweltBank – der Name ist Programm, denn sie ist vollständig auf Umweltschutz und Nachhaltigkeit ausgerichtet. Doch wie funktioniert nachhaltiges Banking? Und wie unterscheiden sich grüne Banken von konventionellen? Sind wir schon auf dem Weg zu einem nachhaltigen Finanzsystem oder noch ganz am Anfang? Erik Mundinger, Referent Nachhaltigkeitsmanagement, berichtet aus der Praxis.

12:00

## Nachhaltige Unternehmenskultur und was Zusammenarbeit mit einem Baum zu tun hat ...

Andreas Feldmann, Bettina Schlüter / UNO INO

### WORKSHOP

Organisationen leben im Spannungsfeld von Globalisierung, Wandel, Sinnkrise und hohem Innovationsdruck. Sie sollen Sinn schaffen, Gemeinschaft spenden und gleichzeitig in hohem Maße wirtschaftlich und effizient arbeiten.

Was braucht eine nachhaltige, sinnstiftende Organisation? Was brauchen die Menschen in ihr und wie kommen wir dahin? Ein Workshop zum Mit- und Umdenken.

12:30

## Nachhaltiges Unternehmertum aus Sicht der Digitalbranche – Warum der alleinige Blick auf Technologien nicht reicht!

Markus Neubauer / Silbury

### VORTRAG

Markus Neubauer geht der Frage nach, welchen Beitrag Unternehmer und Führungskräfte zur Entwicklung einer tragfähigen Zukunft der Gesellschaft leisten können. Dabei gewährt er einen Blick über den Tellerrand ökonomischer Chancen des digitalen Fortschritts hinaus. Ein Plädoyer für sinnstiftende Entwicklung neuer digitaler Lösungen, die Achtung menschlicher Werte und die Einhaltung planetarer Grenzen.

12:30

## Innovationskraft von Nachhaltigkeit trifft auf positive Energie von Geld

Daniel Seemann, Benedikt Höckmayr, Sophie Bauer / TeamBank und JOSEPHS

### VORSTELLUNG + EINLADUNG + DISKUSSION

Was ist Nachhaltigkeit? Die UN hat mit den 17 Zielen für eine nachhaltige Entwicklung – den Sustainable Development Goals (SDGs) – ein wirkfähiges Rahmenwerk geschaffen. Neben der Orientierung hin zu einer wünschenswerten Zukunft enthalten die SDGs aber auch eine ordentliche Portion Innovationskraft im Zusammenspiel einer Vielzahl an überraschenden Facetten. Genau darum geht es in der gemeinsamen Initiative von JOSEPHS und TeamBank im Rahmen der SDG-Corner: die Suche nach dem persönlichen SweetSpot zwischen Nachhaltigkeit, Open Innovation und der positiven Energie von Geld.

12:30

## Social Entrepreneurship

Nicolas Eichholz / Institut für Soziale und Kulturelle Arbeit Nürnberg; Anders Gründen

### VORTRAG

Die Wirtschaft ist einer der größten Hebel für gesellschaftliche Transformation und immer mehr Gründer\*innen beziehen die Auswirkungen auf die Gesellschaft und die Umwelt bei ihren unternehmerischen Entscheidungen mit ein. Eine wachsende Anzahl an Social Start-ups geht mit gutem Beispiel voran und sieht die (monetäre) Profitmaximierung nicht als Ziel an. Wir geben euch in unserem Vortrag einen Überblick über den Social Entrepreneurship Sektor in Deutschland und stellen einige Start-ups vor.

13:30

## Expert\*innenforum – Nachhaltigkeit neu denken

### PODIUMSDISKUSSION

Bald mehr ...

14:30

## Lust auf Nachhaltigkeit, passende Methoden und Wille zum Anpacken – so entstehen Pläne für nachhaltige und digitalisierte Unternehmen

Daniel M. Richter / Silbury

### IMPULS + WORKSHOP

Ohne konkrete Bestimmung laufen Initiativen zur Nachhaltigkeit in Unternehmen häufig ins Leere. Aber auf ein Zielbild ausgerichtet, lassen sich Herausforderungen leichter erkennen und kluge Maßnahmen entwickeln. Baut mit uns am „Sustainability Goal“ für Eure Organisation und erfahrt, wie ein visualisierter Weg dorthin aussehen kann.

14:30

## Bitcoin, seine Verschlüsselung und der Aspekt der Nachhaltigkeit

Eric / TH Nürnberg

### VORTRAG

In einer frühen Epoche der Menschheit wurden Waren durch Tauschvorgänge erworben. So wurden zum Beispiel Muscheln gegen Brot getauscht. Mit der Zeit kamen dann Münzen sowie Geldscheine hinzu. Im Zeitalter der Computer und immer modernerer Infrastruktur wurden dann auch EC-Karten und weiteres „Plastikgeld“ entwickelt. Dies ermöglichte schließlich das bargeldlose Bezahlen, welches zentral von Banken verwaltet wird. Anders sind die Maßnahmen beim Kryptogeld: Hier wird keine Bank benötigt, denn der Preis regelt sich nach dem Angebot-Nachfrage-Prinzip komplett selbständig. Aber auch diese Technologie hat Schattenseiten. Die Vor- und Nachteile sollen in dieser Session erläutert werden.

14:30

## Zukunftskompetenzen für nachhaltiges Wirtschaften

Prof. Dr. Jan Niessen, Katrin Schwanke / TH Nürnberg

### VORTRAG + DISKUSSION

Eine nachhaltige Unternehmensführung ist mit ganzheitlichen Managementansätzen verbunden, die von Beginn an ökonomische, soziale, kulturelle und ökologische Dimensionen berücksichtigen. Das interdisziplinäre Forschungs- und Entwicklungsprojekt Curriculum Z. zielt darauf ab, neben einem Studium Fundamentale und jüngeren Disziplinen wie Ökosystem- oder Reproduktionswirtschaft „Klassiker“ der BWL inhaltlich und methodisch weiterzuentwickeln. Somit soll eine fundierte Ausbildung von Betriebswirt\*innen für ein Wirtschaften im Rahmen der planetaren Grenzen gewährleistet werden.

14:30

## Nachhaltigkeit im Handwerk – Wie hättet ihr es gern?

Anne Kirchhof / Handwerkskammer für Mittelfranken

### WORKSHOP

Manche Nachhaltigkeitsaspekte stecken in der DNA des Handwerks, manches muss on top. Mit Auswirkungen. Wo sind eure Limits? Was wünscht ihr euch von euren Handwerkern? Wofür wärt ihr bereit 'nen € draufzulegen? Was ist ein absolutes MustHave? Was Nice2have? Wir brauchen euren Input, um das Handwerk weiterzuentwickeln.

15:30

## Gründer- und Innovationszentrum für Energie, Greentech und Nachhaltigkeit – Was kann/soll ein NKubator leisten?

Nicola Polterauer / Nkubator, ENERGIEregion

### VORTRAG + AUSTAUSCH

Auf zu nachhaltigen Ufern – Anlaufstelle für Gründungswillige, Startups und Unternehmen – was bietet das neue Innovationszentrum und welche Wünsche und Bedürfnisse stehen bei den Stakeholder\*innen oben? Eine Vorstellung des NKubator-Konzepts mit offenem Austausch und Netzwerken.

15:30

## Zwei DATEV Communities im Fokus: diversity & green

Carolin Mehnert, Rebekka Schmidt, Julia Wieland, Michael Steffen / DATEV

### IMPULS + DISKUSSION

Transformation im Unternehmen braucht die Mitarbeitenden, die den Kulturwandel mitgehen und bestenfalls selbst gestalten wollen. Bei DATEV gibt es daher zahlreiche Communities. Einige davon nehmen sich auch dem DATEV Unternehmensziel Corporate Responsibility an. Lernt mit der CoP Diversity und der Green-CoP zwei Communities of Practice kennen, die sich für CR auf den Weg gemacht haben.

15:30

## Say no to plastic – Plastikfreies Leben mit den beach cleanern

Anne Mäusbacher / beach cleaner e.V.

### VORTRAG

Die Meere sind überfischt, übersäuert und vermüllt. Ein Großteil des Mülls im Ozean ist unser Plastikmüll, viel zu viel landet an die Küsten und im Meer, dabei kommt das Meiste aus den Städten. Warum das so ist, erklärt Anne in ihrem Vortrag, auch was die Initiative beach cleaner versucht zu ändern und was jeder Einzelne dazu beitragen kann, müllfreier zu leben.

Anne hat mit der Initiative beach cleaner u. a. den Umweltpreis der Stadt in 2015 erhalten und ist Autorin des Lehrbuches KIDS FOR THE OCEAN. beach cleaner bietet Clean-ups mit Lerninhalt an, sowie ein Bildungsprogramm für Schulen, Pädagogische Lern- und Lehrplattformen und die Basis einer individuellen Transformation. Be the change you want to see in the world.

16:30

## Virtual- und Augmented Reality in der Nachhaltigkeitskommunikation

Prof. Dr. Frank Ebinger / Nuremberg Campus of Technology, TH Nürnberg

### WORKSHOP

Veränderungsnotwendigkeiten in Richtung Nachhaltigkeit verstehbar und kommunizierbar zu machen, ist aufgrund innewohnender Komplexität und Zielkonflikte von Lösungsoptionen schwierig. Soll eine nachhaltigkeitsorientierte Transformation gelingen, müssen diese Zielkonflikte sichtbar und im Diskurs von Akteuren bearbeitbar werden. Immersive Technologien (Virtual and Augmented Reality) bieten einen Ansatz für die Gewinnung, den Austausch und die Reflektion von Ideen und Erfahrungen, indem Lösungsoptionen visualisiert und potenzielle Szenarien simuliert werden können. Der Beitrag zeigt grundsätzliche Überlegungen zu den Anwendungsfeldern von immersiven Technologien und stellt zwei beispielhafte Ansätze vor.

16:30

## CO<sub>2</sub> Emission aus Unternehmenssicht: analytisch erfassen, systematisch berechnen, nachhaltig reduzieren

Torsten Groos / UNO INO

### VORTRAG + DISKUSSION

Der Klimawandel schreitet unaufhaltsam voran. Das europäische sowie das deutsche Ziel zur Reduktion der Treibhausgasemissionen wurden in 2021 nochmals verschärft. Viele Entscheider in Unternehmen stellen sich daher aktuell die Fragen: Welcher Unternehmensbereich verursacht die meisten CO<sub>2</sub> Emissionen? Wo liegen die größten CO<sub>2</sub> Reduktionspotenziale? Wie kann ich mein Unternehmen klimaneutral aufstellen?

16:30

## Nachhaltigkeits-Check für Geldanlagen

Dr. Peter Kührt / Kubiss, Kultur- und Bildungsserver Nürnberg / Berufsschule 4 in Kooperation mit dem Medienzentrum Parabol

### VORTRAG

Nachhaltigkeit ist in aller Munde, aber was bedeutet es konkret? Gerade im Bereich Geldanlagen gebärdet sich vieles als „grün“, was diesem Anspruch nicht standhält. Nürnberger Bank-Azubis haben nun einen Nachhaltigkeits-Check für Geldanlagen entwickelt. Das schon vielfach erprobte Ratingverfahren enthält eine klare, verständliche Nachhaltigkeitsdefinition, einen eindeutigen Kriterienkatalog und ein einfaches Visualisierungsinstrument.

16:30

## Neumarkter Lammsbräu, 100 % Bio – 0 % Kompromiss: Unsere Vision einer enkeltauglichen Zukunft

Simone Spangler / Neumarkter Lammsbräu

### VORTRAG

Enkeltaugliche Strukturen vom Acker bis ins Glas. Als Bio-Pionier leben wir diesen Ansatz seit über 30 Jahren. Um als nachhaltiges Unternehmen der Bio-Branche weiterhin zukunftsfähig wirtschaften zu können, leben wir einen ganzheitlichen Ansatz: Wir setzen uns ein für die Belange unserer Mitarbeiter\*innen, Lieferant\*innen sowie Kundinnen und Kunden und integrieren deren Ansprüche an unser Haus in das betriebliche Tun. Wie genau, das verdeutlicht unser Beitrag.

17:30

## Wie groß ist eigentlich mein digitaler ökologischer Fußabdruck?

Dr. Dina Barbian / Institut für Nachhaltigkeit

### WORKSHOP

Heute schon verbraucht das Internet so viel Strom, dass dies dem sechstgrößten Land der Erde entsprechen würde, und es wird mehr CO<sub>2</sub> ausgestoßen als alle Flüge weltweit innerhalb eines Jahres verbrauchen. Dies entspricht einem Anteil von 4 % an den globalen CO<sub>2</sub>-Emissionen. Hinzu kommt der mit der Digitalisierung zusammenhängende Verbrauch an Rohstoffen (z. B. Kobalt, seltene Erden, Molybdän). Digitalisierung geht jedoch auch nachhaltig, z. B. durch nachhaltige Software, nachhaltige Programmierung und durch energiesparendes Verhalten (nachts Router und Handy ausschalten, sinnlose E-Mails und WhatsApp-Nachrichten vermeiden). Pro Tag werden in Deutschland ca. eine Milliarde E-Mails geschrieben. Jede E-Mail verursacht zwischen 2 und 50 g CO<sub>2</sub>, sodass täglich mindestens zwei Milliarden Gramm CO<sub>2</sub> bzw. 2000 Tonnen CO<sub>2</sub> ausgestoßen werden. Es wird jetzt schon prognostiziert, dass sich der Anteil der internetbedingten CO<sub>2</sub>-Emissionen bis 2030 in Deutschland verdoppeln wird. In diesem Workshop wird gezeigt, wie hoch der CO<sub>2</sub>-Ausstoß des eigenen digitalen Konsums ist. Anwendungsbeispiele sind das Versenden einer E-Mail, das Einstellen eines Posts unter Instagram, eine Google-Suche etc.

17:30

**Circular Economy – Upcycling für Unternehmen  
(Fokus Material- und Abfallströme)**

Claudia Allonas / upstream

**VORTRAG**

Primäre Rohstoffe werden immer knapper. Ausgediente Produkte, Produktionsausschüsse und Abfall sind mögliche Rohstoffquellen. Unternehmen könnten deswegen Upcycling betreiben und viel mehr Sekundärrohstoffe einsetzen. Wie das funktionieren kann, stellen wir anhand von Best Practice Beispielen vor. Wertschätzung statt Verschwendung!

17:30

**Schluss mit Schöntrinken –  
Nachhaltig(en) Wein erleben**

Martin Kössler / K&amp;U – Die Weinhalle

**VORTRAG + VERKOSTUNG**

Nachhaltigkeit verlangt den Blick auf das Ganze. Auch im Weinglas. Herbizide (Glyphosat) führen im konventionellen Weinbau zu toten Böden, die ihre Reben nicht ausreichend ernähren können. Daraus ist der so populäre fruchtige Weißwein-Stil von heute entstanden. Lebendige Böden durch nachhaltig regenerativen Weinbau ernähren die Trauben so, daß ihr Most natürlich vergären kann und der fertige Wein deshalb aromatisch komplexer und im Mund viel spannender ausfällt. Charakter statt Klischee. Aus dem ganz Kleinen, dem Bodenmikrobiom, führt Martin Kössler den Blick auf den Wein im Glas, der Nachhaltigkeit im Weinbau auch für den Laien riech-, fühl- und schmeckbar machen kann. **Bitte zusätzlich zur Festival-Anmeldung hier anmelden – link folgt demnächst**

17:30

**KlimaEntscheid Nürnberg –  
Klimaneutralität bis 2030**

KlimaEntscheid Nürnberg

**VORTRAG**

Nürnberg soll klimaneutral werden – und das bis 2030. Das ist das Grundziel des Bürgerbegehrens „KlimaEntscheid Nürnberg“. Ein längst fälliges Ziel, das weit über den bestehenden Plan der Stadt hinausgeht und nur durch konkrete Maßnahmen zu erreichen ist. Angeregt durch GermanZero hat sich nun eine Gruppe Nürnberger Bürger\*innen entschlossen, dies im Rahmen eines Bürgerbegehrens einzufordern.

18:30

**Hybride Schnitzeljagd –  
Das Klimacamp Nürnberg lädt ein**

Klimacamp Nürnberg

Das Klimacamp Nürnberg ist ein Ort für und von Nürnberger\*innen. Seit über 300 Tagen stehen wir für unsere Vision: ein klimagerechtes Nürnberg. Macht euch mit uns auf den Weg zum 1,5-Grad-Ziel. Unsere analoge und digitale Schnitzeljagd macht Klimagerechtigkeit und Nachhaltigkeit erlebbar und begreifbar. Wie könnte Klimagerechtigkeit global und lokal aussehen? Was kann – und sollte – Nürnberg für Klimaschutz tun? Seid dabei! Ihr könnt euch allein, zu zweit, mit Freunden, eurer WG oder Familie anmelden. Euch erwarten kreative Rätsel, spannende Begegnungen, wichtige Erkenntnisse und eine Menge Spaß!

 **17.7.**

09:30

**Bluepingu: SDGs go local – Zur Umsetzung  
der ökologischen, ökonomischen, sozialen und  
kulturellen Dimension der Nachhaltigkeit**

Katrin Schwanke, Sabine Ratzel und Frank Ebinger

**MEHR-PERSPEKTIVISCHE KEYNOTE**

Das Modellprojekt SDGs go local arbeitet gemeinsam mit Zivilgesellschaft, Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Kultur an der direkten Umsetzung der nachhaltigen Entwicklungsziele. In unserem Beitrag zeigen wir unterschiedliche Teilprojekte auf – z. B. aus den Bereichen kulturelle Begegnungsstätten, grüne und essbare Stadt, neue Mobilität, Bildung an Schule und Hochschule, Kunst im urbanen Raum – und freuen uns auf eine anregende Diskussion mit den Teilnehmenden!

10:30

**Klimaschutz und Nachhaltigkeit in der Kommune  
umsetzen – eine Perspektive aus der Stadtpitze**

Britta Walthelm / Umweltreferat der Stadt Nürnberg

**VORTRAG**

Das Referat für Umwelt und Gesundheit setzt sich für sehr wichtige Aufgaben ein, u. a. den Klimaschutz, den Schutz der biologischen Vielfalt, die Umsetzung von Nachhaltigkeit. Wir kann die Stadt Nürnberg Nachhaltigkeits- und Klimaziele vor

Ort umsetzen und welche Hindernisse gibt es? Und wie können Bürger\*innen hier aktiv werden? Die Referentin für Umwelt und Gesundheit der Stadt Nürnberg, Britta Walthelm, gibt eine Perspektive aus der Praxis und macht das Umweltreferat „anfassbar“. In der anschließenden Frage- und Diskussionsrunde können Interessierte mit der Referentin in den Dialog gehen und auch Ihre Ideen einbringen.

10:30

**Perspektive Engagement:  
Gemeinsam Nürnberg gestalten**

Dr. Uli Glaser / Sozialreferat der Stadt Nürnberg

**INPUT + DISKUSSION**

Wir brauchen das bürgerschaftliche Engagement und ihre Impulse für eine zukunftsfähige nachhaltige Entwicklung. Die Stabstelle Bürgerschaftliches Engagement und „Corporate Citizenship“ (kurz: Nürnberg Engagiert) zeigt auf, wie die globalen Nachhaltigkeitsziele (SDGs) durch lokale Aktivitäten gestärkt, neue Kooperationen aufgebaut werden und präsentiert inspirierende Beispiele (z. B. „Digital Volunteering ‚Digiters‘ – Ein Ehrenamtsprojekt für die digitale Befähigung von Kindern und Jugendlichen im Bildungsprozess“ und „Teamplay – Ehrenamtliche im Einsatz für gerechte Bildung: Tandems für Kinder und Jugendliche“).

10:30

**Fair Fashion als transparentes Gesamtkonzept?**

Lukas Schlabschi / glore

**VORTRAG + DISKUSSION**

In der Textilindustrie arbeiten weltweit Millionen Menschen in unwürdigen Verhältnissen und für viel zu niedrige Löhne. Einen Gegenentwurf will die Fair Fashion Branche darstellen. Doch ist dieser Ansatz so ganzheitlich wie er im ersten Moment scheint? Sich fair zu bekleiden sollte mehr als nur shoppen fürs gute Gewissen sein. Viel mehr sollte es Teil einer nachhaltigen Basis und Grundhaltung sein. Bei glore versuchen wir genau diesen Ansatz auch zu verwirklichen und zu leben. glore steht für globally responsible fashion und bietet nachhaltige und ethisch vertretbare Mode. Dabei spielen die Menschen, die die Kleidung produzieren und die Natur, die ihre Rohstoffe liefert, eine wichtige Rolle. Um dabei einen kompletten Rundumblick herstellen zu können wird die Betrachtung und die Transparenz der Wertschöpfungskette immer entscheidender.

11:30

**Mein ökologischer Fußabdruck: Berechnung und Möglichkeiten der Reduktion**

Dr. Dina Barbian / Institut für Nachhaltigkeit

**WORKSHOP**

Der ökologische Fußabdruck zeigt, wie viel Rohstoffe und Energie jede\*r von uns braucht und wie viel Müll jede\*r produziert. Fünf wichtige Lebensbereiche werden dazu betrachtet: Wohnen, Konsum, Ernährung, Verkehr und Abfälle. Derzeit braucht die Menschheit 1,7 Erden, mehr als wir zur Verfügung haben. Wird der derzeitige Konsumstil weiterhin fortgesetzt, brauchen wir bis 2050 drei Erden. Schon jetzt macht sich dieser Überkonsum durch ein Rückgang der Artenvielfalt, verschmutzte Böden, überfischte Meere sowie Ausbeutung natürlicher Ressourcen bemerkbar. Das dies aber nicht so sein muss, wird in diesem Mitmach-Workshop erläutert. Es gibt viele Möglichkeiten, den eigenen ökologischen Fußabdruck zu reduzieren.

11:30

**„UnserClub.de“ – Die soziale Community-Plattform des 1. FC Nürnberg**

Katharina Fritsch / 1. FC Nürnberg

**VORTRAG**

Der FCN bündelt auf UnserClub.de sein gesellschaftliches Engagement und bringt Fans und soziale Initiativen in der Region zusammen. UnserClub.de bietet aber auch für Menschen in Nürnberg und Umgebung Partizipationsmöglichkeiten, die sich gar nicht zuallererst als Club-Fans verstehen. Wer sich sozial engagieren, vor Ort helfen, sich politisch bilden oder Sport treiben will, findet auf UnserClub.de zahlreiche Aktionen mit unterschiedlichsten Mitmach-Formaten. Durch Punktesammeln und Belohnen sollen noch mehr Menschen motiviert werden.

11:30

**Why so perfect, honey? Unperfektheit als Marketingkern**

Natalie Bikic / Mit Ecken und Kanten

**VORTRAG**

Der Drang nach Perfektionismus ist groß – auch in der Marketingwelt. Verständlich, denn das eigene Produkt soll ja schließlich glänzen! Aber, was steckt eigentlich hinter dem Wort „perfekt“? Und wie kann man sich von Erwartungshaltungen lösen? In diesem Vortrag erfährst du, wie du dir Unperfektheit zu einem hilfreichen Marketingtool machst und deiner Marke damit Authentizität schenkst.

12:30

**Nürnberg und das 1.5°C Ziel: Anspruch, Wirklichkeit und frische Ideen**

Konrad Ehelebe, Norbert Dischinger / Nürnberg for Future &amp; Klimacamp Nürnberg

**VORTRAG**

Die Stadt Nürnberg hat sich in einem Stadtratsbeschluss 2019 zu dem weltweiten Ziel bekannt, die Erderwärmung auf 1.5°C zu begrenzen. Aber leistet die Stadt dazu momentan einen fairen Beitrag? Dieser Frage gehen Konrad Ehelebe vom Bündnis „Nürnberg for Future“ und Norbert Dischinger vom „Klimacamp Nürnberg“ in Ihrem Vortrag nach. Sie analysieren, ob die geplanten Maßnahmen der Stadt zu dem selbst gesteckten Ziel passen und liefern Ideen für die Umsetzung konkreter Klimaschutzmaßnahmen.

12:30

**RE:NUE – das Bürger\*innen Institut für Bildung, Beratung und Begleitung – für Kommunen, Unternehmen und Bürger.**

Roland Mietke / RE:NUE

**VORTRAG**

Die Veränderung beginnt bei uns selbst, im Kleinen und ganz Lokal. Wir bewegen uns im Spannungsfeld von Kreislaufwirtschaft/circular economy, SDGs (17 Ziele für nachhaltige Entwicklung) und C2C (Cradle to Cradle) aber vor allem der Zero Waste Philosophie und dem europaweiten ZeroWasteCity Netzwerk. Drei Akteure, Anne, Roland & Kai bündeln bereits bestehendes Know-How aus eigenen Initiativen, adaptieren und entwickeln gute Ideen aus anderen Städten weiter. Transparenz und Kooperation stehen an oberster Stelle, ebenso Inclusivity, Diversity and open source. Wir müssen das Rad nicht neu erfinden, möchten aber fokussierter an Bürger relevanten Themen gemeinsam mit Kommunen, Wirtschaft und Stadtverwaltung arbeiten und somit das bestehende Ressourcen Gap schließen. Roland wird den Status der sich in Gründung befindeten Organisation, die Förderungs- und Finanzierungsidee vorstellen und wie Du mit Deiner Ressource beitragen kannst.

12:30

**Nachhaltiges Reisen – Wie geht das?**

Roland Streicher / ReNatour

**VORTRAG + DISKUSSION**

Dem nachhaltigen Tourismus wird nach der Corona-Krise ein Boom vorhergesagt. Doch wie reist man nachhaltiger? Roland Streicher, Inhaber des Reiseveranstalters ReNatour aus Nürnberg, berichtet über Möglichkeiten den CO<sub>2</sub>-Abdruck kleiner zu halten, soziale Strukturen im Reiseland zu unterstützen und gleichzeitig im Urlaub Spaß zu haben und Erholung zu finden.

13:30

**Die knappe Ressource Wasser. Eine interdisziplinäre und handlungsorientierte Auseinandersetzung**

Katrin Schwanke, Katrin Valentin, Anette Regelous / Bluepingu e.V. / FAU Erlangen-Nürnberg

**VORTRAG + DISKUSSION**

Einem schonenden Umgang mit der Ressource Wasser kommt im Zuge des Klimawandels eine immer größere Bedeutung zu. Hier ist nicht nur technisches Know-how gefragt, sondern auch das individuelle Konsumverhalten und politische Entwicklungen sind wichtige Faktoren. In einem interdisziplinären Unterrichtsbeispiel, das parallel die Fächer Geographie, Ethik und Englisch verbindet, setzen sich Schüler\*innen mit fachlichen sowie emotionalen Seiten dieses Themas auseinander und erarbeiten Handlungsalternativen. Auch die bisher in Unterrichtsmaterialien kaum in den Blick genommene Frage nach Wasserrechten wird dabei insbesondere am Beispiel Chile bearbeitet.

13:30

**Smart Home**

Artur Neumann / TH Nürnberg

**VORTRAG**

Ein Smart Home ist ein Haushalt, in dem Geräte untereinander kommunizieren, agieren und zentral gesteuert werden. Die vernetzten Geräte übernehmen Aufgaben automatisiert. In diesem Vortrag werden Vor- und Nachteile unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit betrachtet.

13:30

**Nachhaltigkeit in der Lebensmittelwirtschaft: Projekt „Boxenstopp – Dein Online-Marktplatz für regionale Lebensmittel“**

Julius Stintzing, Philipp Herrmann / Sustofood

**VORTRAG + DISKUSSION**

Effizient zu wirtschaften macht Sinn. Auch in der Lebensmittelbranche. Doch Effizienz bedeutet weniger Arbeit bei gleichem Output – also auch bei gleichbleibender Qualität. Die Industrialisierung der Landwirtschaft und der Lebensmittelbranche hat jedoch dafür gesorgt, dass Quantität vorrangig geworden ist und die Qualität der Lebensmittel, die wir mehrmals am Tag zu uns nehmen, abgenommen hat.

Wenn man sich näher mit der Thematik beschäftigt, bemerkt man schnell, wie weitreichend die Effekte dieser Entwicklung sind. Die fortschreitende Industrialisierung der Landwirtschaft sorgt für ein kontinuierliches Sterben der kleinen und mittelständischen Betriebe. Dabei sind es gerade diese kleinbäuerlichen Strukturen, welche nicht nur für Vielfalt im Lebensmittelbereich sorgen, sondern auch für den Erhalt der Kulturlandschaft verantwortlich sind. Zudem gewährleisten ortsansässige Landwirte die Versorgung der Region mit Lebensmitteln. Um die kleinen und mittelständischen Betriebe zu unterstützen wollen Philipp Herrmann und Julius Stintzing einen alternativen Absatzmarkt zum Lebensmitteleinzelhandel in Form eines Online-Marktplatzes, verbunden mit einer Austausch- und Informationsplattform, auf die Beine stellen. In diesem Vortrag erzählen die Initiatoren von „Boxenstopp“ von Ihrer Vision, den größten Herausforderungen und dem nachhaltigen Ansatz Ihres Geschäftskonzepts.

14:30

**Bürgerwissenschaft für die Artenvielfalt mit der Plattform iNaturalist**

Katrin Simon / Botanischer Garten der FAU

**VORTRAG UND EINFÜHRUNG IN DIE PLATTFORM**

iNaturalist ist eine Bürgerwissenschafts-Plattform, die Hobby-Biologen, Experten, Fotografen und Laien gleichermaßen fasziniert. Über eine Verschränkung von digitaler Erkennungssoftware und einem Socialmedia-Netzwerk als Korrektiv, können auf einer breiten Basis forschungsrelevante Natur-Beobachtungen erhoben werden. Auf diese Weise wird eine Aufklärung zum Artensterben und den komplexen Wechselbeziehungen zum Klimawandel ermöglicht.

14:30

**#wirschaffenalltagshelden! Soziale Kooperationen von Wirtschaft, Staat & Gesellschaft verändern unsere Stadt**

Stephanie Kickert, Helen Träger / TÜREN ÖFFNEN &amp; CSR-Netzwerk der Stadt Nürnberg

**VORTRAG + INTERAKTION**

Die ökologischen, sozialen und ökonomischen Herausforderungen unserer Zeit lassen sich nur gemeinsam lösen (SDG 17): Soziale Kooperationen zwischen Wirtschaft, Staat und Zivilgesellschaft als Inkubator für pragmatische Lösungsansätze! TÜREN ÖFFNEN als regionaler Mittler und das CSR-Netzwerk der Stadt stellen aktuelle Kooperationsprojekte vor und suchen zukünftige Mitstreiter!

#wirschaffenalltagshelden #nuernberggestalten

14:30

**Wie kann die sozial-ökologische Transformation gelingen?**

Britta Heine / Feuersteiner Transformationswerkstatt

**WORKSHOP**

Eine schönere Welt – nachhaltig und gerecht – ist möglich. Wir können sie selbst schaffen und gestalten. Dazu brauchen wir positive Visionen, mutiges Handeln und eine neue Kultur des Miteinanders. In diesem Workshop wollen wir Euch einen Einblick in die Arbeit der Feuersteiner Transformationswerkstatt geben und anhand von positiven Zukunftsbildern Eure eigenen sozial-ökologischen Prototypen entwickeln.

15:30

**Permafrost – Die tickende Klimazeitbombe!**

Bernd Zehentbauer / Pleistocene &amp; Permafrost Stiftung

**VORTRAG + DISKUSSION**

In dem Auftauen der Permafrostböden sehen wir die größte Klimakatastrophe. In den Dauerfrostböden sind 1600 Milliarden Tonnen Kohlenstoff gespeichert, 2/3 davon in Sibirien. Das ist doppelt so viel, wie sich aktuell in der Atmosphäre befinden. Durch dessen Austritt würde sich die Erderwärmung irreversibel und exponentiell beschleunigen.

Unser Pleistocene-Projekt zielt auf den Erhalt der Permafrostböden hin, um das Austreten von CO<sub>2</sub>, Viren und Bakterien zu vermeiden. Wir möchten Einblick in dieses Projekt geben und freuen uns auf eine spannende Diskussion!

15:30

**Phil-CO<sub>2</sub> – Die Staatsphilharmonie Nürnberg wird CO<sub>2</sub>-neutral**

Martin Möhler, Veronika Zucker / Staatsphilharmonie Nürnberg

**VORTRAG**

Wir, die Staatsphilharmonie Nürnberg und ihre Generalmusikdirektorin Joana Mallwitz, möchten durch unsere Initiative zur CO<sub>2</sub>-Neutralität unseren Beitrag zu einer klimafreundlichen Gesellschaft leisten. Wir berichten über unsere Arbeit an der CO<sub>2</sub>-Bilanzierung, unsere Kompensationsprojekte und das wichtigste Ziel, die Reduktion. Müssen wir unsere künstlerischen Freiheiten einschränken oder bietet der Nachhaltigkeitsgedanke sogar Freiraum für neue Kreativität?

15:30

**Hör mir doch mal zu! – Wie nachhaltige (digitale) Kommunikationslösungen aussehen müssen, um sich wertvoll, geliebt, frei und verbunden zu fühlen**

Marco Richardson / INCLUSIFY AG

**VORTRAG**

Wir, die INCLUSIFY AG, zeigen wie digitale Kommunikationstools und -lösungen wirklichen Austausch und Interaktion untereinander, unabhängig von den Fähigkeiten des Einzelnen, ermöglichen. Viele bekannte Kommunikationsmittel, ob analog oder digital, grenzen Menschen, die permanent oder temporär eingeschränkt sind, aus. Blinde Menschen können visuelle Inhalte wie geschriebenen Text oder (Bewegt-)bilder nicht sehen, Gehörlose, Gesprochenes und Musik nicht hören, Menschen im Rollstuhl wird die Teilnahme an Veranstaltungen erschwert. Aber auch die verlorenen Kontaktlinsen, das gebrochene Bein, oder ein plötzlicher Tinnitus führen zu Exklusion.

Wir sprechen über Konzepte, aber auch über bereits in Anwendung befindliche Kommunikationsinstrumente, die diese Barrieren aufbrechen. Wir wollen anregen, über die nächste Dimension der zwischenmenschlichen Kommunikation nachzudenken, die unsere Grundbedürfnisse (wieder) erfüllen – wertvoll, geliebt, frei und dem Gegenüber verbunden sein. Wir sind überzeugt, dass virtuelle Plattformen erst der Auftakt sind, zu Begegnungsräumen erstaunlicher Möglichkeiten mit nachhaltiger Wirkung.

16:30

**Die CO<sub>2</sub>-Challenge –  
Aktiv und kommunikativ für mehr Klimaschutz**

Dominik Wiehl, Katharina Funk / Stadt Fürth

**IMPULS + DISKUSSION**

Die CO<sub>2</sub>-Challenge der Klimaschutzmanager\*innen der EMN hat in ihrem fünften Jahr alle bisherigen Rekorde gebrochen. Doch damit möchten wir uns noch lange nicht zufriedengeben. Wir möchten euch einen Einblick über die bisherigen Erfahrungen geben, aber vor allem mit euch diskutieren wie wir künftig noch mehr Menschen in der Region und darüber hinaus motivieren können, mit ihrem alltäglichen Handeln einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

16:30

**Unf\* the world: Meine Reise im Team  
#olympia12062020 & wie schaffen wir gemeinsam  
eine nachhaltige Zukunft für uns alle?!**

Nancy Koch / Projekt 12062020Olympia

**WORKSHOP**

Nancy aus dem Gründungsteam des Projektes 12062020Olympia nimmt dich mit auf ihre Reise von der BWL-Konzern-Karrieristin zur Aktivistin und lädt dich zu einem Workshop ein, in dem wir gemeinsam den Weg in eine bessere Welt finden. Zum Projekt 12062020Olympia: Mithilfe der bisher größten erfolgreichen Crowdfunding Kampagne Deutschlands wurde das Olympiastadion Berlin für den 12. 6. 2020 gemietet. An diesem Tag sollten Wissenschaftler\*innen, demokratiefördernde Initiativen und zivilgesellschaftliche Organisationen die Bühne bekommen, die sie verdient haben. Die renommiertesten Expert\*innen aus allen Bereichen sollten zusammenkommen, um Lösungen für die drängenden Probleme unserer Zeit (Klimawandel, Biodiversitätskrise, soziale Ungerechtigkeit, Demokratie usw.) zu präsentieren. Diese Lösungen sollten direkt durch Petitionen mit der nötigen Anzahl an Unterzeichner\*innen in den Bundestag eingebracht werden. Dabei wurden bis zu 70.000 Menschen im Olympiastadion und unzählige Menschen beim kostenlosen Live Streaming zu Hause oder beim Public Viewing erwartet. Aufgrund der Covid-19 Pandemie musste das Event abgesagt werden. Das Projekt wurde und wird von Freiwilligen getragen. Mehr Info unter: <https://www.startnext.com/12062020> oder <https://www.12062020.de/de/> oder <https://www.youtube.com/watch?v=jQ9OR7Wvxul>

16:30

**Nachhaltigkeit um uns beginnt  
mit Nachhaltigkeit in uns**

Evelyn Richter-Schäfer / alles du

**VORTRAG + DISKUSSION**

Armut, Umweltverschmutzung, (Un)Gleichberechtigung: Was haben die UN Nachhaltigkeitsthemen mit dir & mir zu tun? Lasst uns einmal die äußere Welt als Spiegel unserer inneren Welt betrachten, um so zu verstehen, was du und ich als Einzelner und gemeinsam tun können. Ein inspirierender Vortrag, in dem Psychologie auf Ökologie trifft. Begeben wir uns auf die Suche ‚nach Halt‘ – für uns selbst und die Welt, in der wir leben. Nachhaltig. Jetzt.

17:30

**#GemeinsamAufbäumen –  
Mit der TreePlantingProjects-Plattform**

Yvonne Wetsch / TreePlantingProjects

**WORKSHOP**

Ihr wollt Baumpflanzprojekte in eurer Region umsetzen? Oder ihr wollt aus eurem Wald einen Klimawald machen. In unserem Workshop packen wir Eure Ideen und Waldprojekte an oder helfen euch mit unserer Plattform – eine Baumpflanz-Community aufzubauen. Für Waldbesitzer, Waldenthusiasten und Baumpflanzhelfer

17:30

**Lokale Nachhaltigkeitskommunikation  
organisieren**

Prof. Dr. Beatrice Dernbach / TH Nürnberg

**INPUT + DISKUSSION**

In einem Forschungsprojekt an der Technischen Hochschule haben wir viele Nachhaltigkeitsakteure aus Politik, Wirtschaft, Institutionen, Behörden und der Zivilgesellschaft identifiziert. Wir haben auch entdeckt, dass sie kaum miteinander vernetzt sind und kommunizieren. Die Bürger\*innen der Metropolregion finden keine Plattform, auf der sie sich über Aktuelles aus dem Feld der Nachhaltigkeit informieren können. Auf Basis dieser Erkenntnisse wollen wir eine solche Plattform konzeptionieren und umsetzen. Die Forschungsergebnisse und unsere Ideen wollen wir vorstellen und uns mit den Teilnehmer\*innen austauschen.

18:30

**Wrap up: #Weltrettung – Wo stehen wir in Nürnberg  
und wie geht es jetzt weiter?**

SustainNable Conference Team